

Steuerausscheidung: Interkantonale Repartitionswerte

1. Allgemeines

Der Ausschuss der Schweizerischen Steuerkonferenz hat auf Grund von Erhebungen in den Kantonen Ansätze (Repartitionswerte) für die Bewertung der Grundstücke bei der interkantonalen Steuerausscheidung festgelegt. Der Repartitionswert bezieht sich in Prozenten auf den kantonalen Steuerwert.

Diese Repartitionswerte sind gleichzeitig anwendbar für die Ermittlung des im Betrieb einer Einzelfirma investierten Eigenkapitals und dessen Meldung an die AHV.

2. Repartitionswerte

Kanton	nichtlandwirtschaftliche %		landwirtschaftliche %	
	1999 - 2001	2002 ff.	1999 - 2001	2002 ff.
Aargau	120	85	100	100
Appenzell a.Rh.	110	70	100	100
Appenzell i.Rh.	110	110	100	100
Basel-Landschaft	270	260	100	100
Basel-Stadt	150	105	100	100
Bern	100	100	100	100
Fribourg	130	110	100	100
Genève	110	115	100	100
Glarus	170	75	110	100
Graubünden	110	115	100	100
Jura	100	90	100	100
Luzern	100	95	100	100
Neuchâtel	100	80	100	100
Nidwalden	110	95	100	100
Obwalden	140	100 bis 2005 = 125	100	100
St. Gallen	110	80	100	100
Schaffhausen	120	100	100	100
Schwyz	140	80 bis 2003 = 140	100	100
Solothurn	280	225	100	100
Thurgau	110	70	100	100
Ticino	120	115	100	100
Uri	120	90	80	80
Valais	200	145 bis 2005 = 215	80	100
Vaud	100	80	80	100
Zug	130*	110	110	100
Zürich	100	90	100	100

* empfohlene Schätzung